

Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn - Ende	Schriftführer
08.06.2017	WiWi 029	20:15-22:00	RCDS

Anwesende Mitglieder:

Hendrik Pelzl (GHG)

Stefan Heigl (GHG)

Simon Fellingner (GHG)

Mahir Türkmen(LUKS)

Maren Romstedt(LUKS)

Venus Mansourian Fard (Jusos)

Sophia Bayer (Jusos)

Johannes Stahl (Jusos)

Laura Thiesing (LHG)

Lisa Debatin (RCDS)

Louise Koch (FS Philo)

Jonas Pöhler (FS Info)

Henri Heismann (FS Jura)

Wolfgang Heigermoser (FS Wiwi)

Florian Kammermeier (GHG)

Christina Schmid (GHG)

Abwesende Mitglieder (mit Stimmrechtsübertragung):

Julius Pfahler (GHG) auf Hendrik Pelzl (GHG)

David Berends (LHG) auf Andreas Brunner

Andreas Brunner (LHG) keine Stimmübertragung vorhanden

Alea Mostler (RCDS) auf Laura Thiesing (LHG)

Jannika Mock (RCDS) auf Lisa Debatin (RCDS)

Robert Rössler (FS Wiwi) auf Wolfgang Heigermoser (FS Wiwi)

Rücktritt:

Lea Meyer (LUKS) Nachgerückt: Maren Romstedt (LUKS) hat nun Mandat für Senat und StuPa

Insgesamt 20 Anwesende Stimmen

TOP 1 Formalien

- Begrüßung durch Nina, Bekanntmachung der Stimmübertragungen (siehe oben)
- Verabschiedung der Tagesordnung:
 - Änderung: Einfügen TOP 5 Raumkonzept: 19 dafür, 1 abwesend
 - Tagesordnung in geänderter Form wird einstimmig angenommen
- Verabschiedung des letzten Protokolls: 19 dafür, 1 abwesend
- Verabschiedung Protokoll 23.05.: einstimmig
 - Änderung durch Louise

TOP 2 Berichte der Beauftragten

- Mensa: nicht anwesend
- ZfS: nicht anwesend
- Gleichstellung: nicht anwesend
- Studentische Beauftragte: nicht anwesend
- Menschen mit Behinderung:
 - Frage von Louise zum Umbau der Toiletten im NK
Antwort: Wahrscheinlich wird damit erst in den nächsten Semesterferien begonnen, da Augenmerk momentan auf dem Wiwi liegt
- Kultur:
 - Science Slam in Planung, Dozenten und Leute aus fast allen Fakultäten, Themen: 3D Druck, NPD Verbotsverfahren, Historiker über NS Zeit, konservative Wende in den USA und vieles mehr →vielfältige Themengebiete, verschiedene Forschungsfelder sind vertreten
 - FB Seite (Science Slam) bald online mit allen Informationen zur Veranstaltung
 - Florian Frage nach Plakaten
Antwort: werden demnächst fertig gestellt und mit Frau Holzapfel besprochen
- Internationale Studierende:
 - Nina stellvertretend: Veranstaltung geplant, die dem Austausch von Problemen dienen soll, welche dann in Angriff genommen werden
 - Anregung Louise: Planung schnellst möglich beginnen
- Datenschutz:
 - HisQis bei der Datenerhebung gibt es zwei Probleme:
 - Übermittlung der Daten über StudIP funktioniert nach Freiwilligenprinzip, doch zur Abgabe der Daten müsste man eigentlich auf postalischem Weg aufgefordert werden, was aber nicht geschehen ist

- Zweifeln am Hochschulstatistikgesetz → Gesetz überhaupt gültig?: es wurden viele Daten erhoben, die eigentlich nicht so erhoben werden dürfen → dazu Verhältnismäßigkeitsprüfung:
 - Legitimer Zweck: dient der Uni zur Planung
 - erforderlich: → fraglich: viele Daten wurden erhoben, die nicht wichtig für Statistik sind (beispielsweise Namen),
 - Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne: Interesse derjenigen, deren Daten erhoben werden, müsste Interesse der Betroffenen übertreffen, was hier nicht gegeben ist (Persönlichkeitsrecht vs. Datenerhebung uni)
- Wird alles nochmal geprüft und Rückmeldung gegeben
- Frage von Florian: falls das Gesetz nicht zulässig ist, was dann? Ist es schlimm, dass Daten erhoben wurden obwohl es eventuell nicht erlaubt ist?
Antwort: Daten müssten geprüft werden und alles neu in schriftlicher Form erhoben werden mit postalischer Aufforderung
- Schwangere Studierende und Studierende mit Kind: nicht anwesend
- Campus Management System:
 - Vorstellung Campus Management System zuvor mit verschiedenen Leuten aus verschiedenen Studiengängen (möglichst viele und ausländische Studierende erreichen)
 - Letzten Donnerstag Besprechung bezüglich Anlaufschwierigkeiten bei NC freien Studiengängen, sonst läuft alles gut

TOP 3 Verschiebung der Vollversammlung

- Gründe Verschiebung:
 - Mangel an Informationen durch Fakultäten
 - Zusammenarbeit mit Fachschaft Philo, um eine bessere Koordination zu haben
 - anderer Termin wünschenswert da: viele Feiertage dieses Semester, zeitlicher Rahmen im SS eventuell unpassend, Seminarproblem nicht mehr so im Bewusstsein und nicht genug Vorbereitungszeit
 - es wurde ein AK gegründet, der zu Beginn des nächsten Semesters VV plant (Zielvereinbarungen der Uni für die nächsten Jahre stehen zu diesem Zeitpunkt auch schon fest)
 - Fachschaft Philo hat einen Fragebogen zu Problematik erarbeiten, um Informationen, die für die VV benötigt werden, vorher schon zu sammeln
 - MandatsträgerInnen dieser Legislaturperiode übernehmen die Vorbereitung
 - Ergänzung von Maren zum AK → erst mal muss alles strukturiert werden
 - Nachfrage von Laura, ob jeder zu AK kommen kann
Antwort: Ja, jeder kann kommen
 - Nachfrage von Simon, ob das Treffen immer am gleichen Termin stattfinden werden
Antwort: Ja immer um dieselbe Uhrzeit im AstA Büro, wenn alle, die zum ersten Treffen kommen, damit einverstanden sind

TOP 4 Entwurf der Grundordnung

- Vorstellung des Entwurfs durch Sebastian Ihle
- Laura stellt eine Frage zu § 17
Antwort: Soll wo anders geregelt werden, damit es einfach geändert werden kann. Dient dem Versuch der Erweiterung der Freiheiten des StuPas, indem es in Zukunft selbst entscheiden kann
- Frage von Florian zu §20, 5: Steht jedem Referat eine Person vor, sodass eine Hierarchie entsteht?
Antwort: Nein, die Formulierung ist etwas verwirrend. Es muss in jedem Referat jeweils ein AStA-Mitglied vorhanden sein, da Entscheidungen sowieso immer erst durch StuPa oder AStA abgesegnet werden müssen, es dient also nur der Struktur
- Frage von Nina: Warum wählt man nicht eine andere Formulierung damit kein Missverständnis aufkommt?
- Einwand von Florian : Das StuPa ist nicht weisungsgebunden an die Referate, das sollte man deutlicher machen
- Frage von Laura: Warum lässt sich nichts darüber finden, ab wann der AStA beschlussfähig ist und warum er keine Einladung zu den Sitzungen öffentlich macht?
Antwort: Wenn wenige Leute da sind, werden im AStA keine Beschlüsse gefasst. Zu jeder Sitzung eine Einladung zu verschicken wird als unnötig angesehen, da diese wöchentlich und immer um die gleiche Zeit stattfindet.
- Nachfrage von Florian: Die Beauftragten sind dem StuPa rechenschaftspflichtig, warum sind die Beauftragten den ReferatsleiterInnen dann nicht weisungsgebunden?
- Vorschlag von Sebastian zur Änderung: Beauftragte sind weisungsgebunden an StuPa §19, 6. AStA-Mitglieder sind außerdem nur normale Mitglieder in den jeweiligen Referaten und nicht diesen vorstehend als LeiterInnen.
- Konzept wird nochmal mit diesen Punkten überarbeitet und über den Verteiler geschickt

TOP 5 Raumkonzept

- Vorstellung des Raumkonzepts durch Sebastian Ihle, weitere Vorgehen werden von dem Verwaltungsreferat geregelt
- Ergänzung zur Angabe des Zwecks: dieser kann abstrakt sein, bspw.: Sitzung
- Laura: Antrag ist sehr gelungen. Frage zu Punkt 4. „regelmäßig“. Wie wird das denn definiert? ? Eigentlich sollte vor jeder Buchung rein theoretisch der Raum begutachtet werden
Antwort: Einwurf klingt logisch. Jedoch kann jede Gruppe, die den Raum benutzt, schauen ob dieser ordentlich zurückgelassen wurde und sich melden, sollte dies nicht der Fall sein
- Einwand von Venus: Wenn innerhalb von einer Woche niemand den Raum benutzt, kann das ja durchaus mal vorkommen
Antwort: Regelmäßig bedeutet ja nicht einmal im Jahr
- Frage von Venus: Soll der Raum für AStA, Fachschaften, Stupa, etc. dienen? Wie soll dies organisatorisch möglich sein?
Antwort: Der Raum ist hauptsächlich für Treffen der Referate und Studierendengruppen, vor allem tagsüber gedacht. Die Hochschulgruppen

werden sehr wahrscheinlich durch den neuen Raum nicht ihren festen Raum, den sie seit Jahren nutzen, verwerfen, sondern dort bleiben. Sollte es zu Doppelbuchungen kommen, liegt es beim Referat dies zu klären .

- Einwand von Louise: Möchte eine Streichung der Fachschaften aus dem Konzept, weil für diese eventuell Nachteile bei anderen Raumbuchungen entstehen könnten.
- Frage Laura: Wird die Rechtschreibung und Ausdrucksweise noch überarbeitet?
Antwort: Ja
- Nachfrage von Nina, ob der AStA die Änderung von Louise annimmt
Antwort: Ja
- Nachfrage von Venus: Wird das finale Konzept, wenn es überarbeitet ist, nochmal verschickt?
Antwort: Ja
- Nachfrage von Venus: Ist der Raum ebenfalls für die Sprechstunden der Beauftragen gedacht?
Antwort: Nein

TOP 6 Berichte

Präsidium:

- Neuigkeiten zum Besuch der StuPa-Sitzung der Präsidentin von Nina : eigentlich sollte Präsidentin zur VV einladen werden, was sich nun erübrigt hat. Es kam jedoch eine Einladung Präsidentin zu einem Jour Fixe, für das StuPa, AStA und Fachschaften. Der Termin ist der 27.06 14.00 Uhr im ITZ017 (für zwei Stunden angesetzt). Thema: Zukunft und Gegenwart der Universität.
- Nina ist der Meinung, dass das StuPa die Einladung annehmen sollte
- Nachfrage von Venus: Sind alle eingeladen?
Antwort von Nina: Ja, das gesamte StuPa ist eingeladen
- Einwand von Johannes: Wenn das gesamte StuPa und die Fachschaften eingeladen sind, kann dies aufgrund der Anzahl der Leute sehr chaotisch werden, weshalb eine Rednerliste angebracht wäre
- Anmerkung von Sebastian Ihle: Es sollte geklärt werden, ob dies der einzige Termin für einen Jour Fixe mit der Präsidentin in diesem Semester ist. Zudem sollte überlegt werden, inwiefern es zielführend ist, wenn die Präsidentin mit 40 Menschen in einem Raum sitzt hinsichtlich der Überlegung, ob die Präsidentin in kleiner Runde eventuell andere Aussagen treffen würde als in großer. AStA und Fachschaften sollten darüber beraten wie dieses Treffen ablaufen soll
- Nina hierzu: Bei dem Gespräch mit der Mitarbeiterin hat es sich nicht angehört, als wäre die Präsidentin gegenüber weiteren Treffen (für AStA und Fachschaften) abgeneigt
- Einwand von Laura: Sieht in der Personenzahl kein Problem, da sich wohl jeder benehmen kann und keiner ausscheren wird
- Vorschlag von Henri: Wenn man dieses Treffen in zwei Teile gliedert, also einmal die gegebene Einladung und dann noch in einen weiteren Termin für die Fachschaften und den AStA, dann wird das nicht chaotisch

- Vorschlag von Venus: In der nächsten StuPa-Sitzung können Vorbereitungen zum Ablauf dieses Treffens getroffen werden, dann wird das nicht chaotisch werden und man klaut den Fachschaften und dem AStA auch nicht den Termin
- Einwand von Johannes: Bei dem Jour Fixe werden viele Fragen gestellt werden, wobei sich die Präsidentin womöglich kurz fassen wird, viele Nachfragen entstehen und das Ganze somit sehr chaotisch wird
- Louise ist der Meinung, man sollte das nehmen, was einem angeboten wird. Der Email nach klingt es jedoch als würde es keinen zweiten Termin geben, deshalb kann es schwierig und chaotisch werden, wenn tatsächlich alle zu diesem Termin gehen werden
- Vorschlag von Sophia: Kann sich nicht vorstellen, wie es in einer so großen Runde funktionieren soll, also sollte man sicher stellen, dass es zwei Termine gibt oder der gegebene Termin länger dauern wird
- Vorschlag von Henri: Man sollte darüber nachdenken, nochmal nachzufragen, ob es einen weiteren Termin geben wird, bevor man weitere Bestimmungen trifft
- Einwand von Venus: Die Einladung hört sich strukturiert an, man sollte sie annehmen
- Laura schließt sich der Meinung von Venus an, dass der Termin wahrgenommen werden sollte. Hinterher kann dann reflektiert und für weitere Treffen geplant werden
- Lösungsvorschlag von Nina: Es sollte nachgefragt werden, ob es einen zweiten Termin geben wird und dann sollte eine Entscheidung getroffen werden. Problematisch dabei ist, dass heute die Rückmeldung auf die Email besprochen werden sollte und nur noch eine weitere StuPa-Sitzung zwischen dem Termin liegt. Deshalb muss dann alles weitere, was den Termin betrifft, per Email besprochen werden. Wann sollte der zweite Termin stattfinden?
- Vorschlag von Louise zu Nina: Termin für Ende Juli ansetzen, da nach Nina im Juni keine Termine bei der Präsidentin mehr frei sind. Der Termin sollte so spät wie möglich vor den Semesterferien und nah am Anfang des nächsten Semesters sein
- Sophia ist der Meinung, dass mit zwei Terminen das Problem gelöst wäre
- Nina fasst die Meinungen nochmals zusammen: Der Termin wird angenommen, es wird nach einem weiteren Termin gefragt für die Fachschaften und AStA und die Antwort darauf wird über dem Email-Verteiler kommuniziert werden
- Einwand von Sophia: Es sollte jetzt schon geklärt werden, wer den Termin bekommt, sollte es nur einen geben
- Louise ist der Meinung, dass die Anzahl der Leute entscheidend ist, was ja noch in der nächsten Sitzung besprochen werden kann. Wichtig ist es jetzt, dass wir die Einladung annehmen
- Sophia hierzu: Es sollte jetzt schon geklärt werden, ob man den Termin den Fachschaften und dem AStA überlässt, sollte es nur einen geben
- Henri hat den Einwand, dass die FachschaftsvertreterInnen jetzt nicht geschlossen für die gesamte Fachschaft eine Entscheidung treffen können und daher erst Rücksprache gehalten werden muss

- Nina merkt an, dass bis einschließlich Montag Punkte verschickt werden sollen, die man mit der Präsidentin während des Treffens besprechen möchte, damit diese ausreichend Zeit zur Vorbereitung hat
- Louise stellt einen GO-Antrag zur sofortigen Abstimmung über die Frage, wer den Termin bekommt, sollte es nur diesen einen geben. Keine Gegenrede, der GO-Antrag wird angenommen
- Abstimmung über die Frage, wer den Termin bekommt. Die Fachschaften und der AStA bekommen den Termin, wenn es nur einen gibt: 13 dafür, 0 dagegen, 7 Enthaltungen
- Nina erinnert nochmals daran, dass die Vorschläge für den Ehrenamtspreis noch eingereicht werden können, jedoch dürfen keine Gremien vorgeschlagen werden
- Florian sagt noch etwas zum Internetauftritt des StuPas: Es soll eine Informationsveranstaltung zu psychischen Problemen bei Studierenden beworben werden, ebenso wie der Mat-O-Wahl und der Science Slam

AStA/SprecherInnenrat:

- Finale Thesen für den Mat-O-Wahl sind überarbeitet worden, sodass sie einheitlich sind
- Anmerkung zum Kuchenverkauf unter der Bahnbrücke wurde an die Unileitung weitergegeben

Fachschaften:

- Fachschaft Info: Intern Vorbereitung auf Hochschulwahlen. Besuch einer Konferenz für Informatiker am letzten Wochenende
- Fachschaft Philo: Intern ist die Planung der Kulturnacht am 30.06 in vollem Gange. Fakultätsentwicklungsplan wird bald fertig gestellt. Plakate mit Hygienehinweisen für die Toiletten wurden genehmigt. Hinweis auf die Veranstaltung „Midsummer-Readings“ des Lehrstuhls für Anglistik am 21.06.
- Fachschaft Jura: viel Internes, wie Einarbeitung der neuen Mitglieder, unter denen viele Drittsemester sind. Es soll deutschlandweit eine neue Schwerpunktkontrolle geben
- Fachschaft Wiwi: nichts Neues

Studentische SenatorInnen: Nicht öffentlich

TOP 7 Verschiedenes

Sitzung endet um 22:00 Uhr